öibf | Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

4. Österreichischer Lehrlingsmonitor

Ergebnisse der bundesweiten Lehrlingsbefragung

Norbert Lachmayr

16.11.2021, ÖGB Catamaran

öibf | Eckdaten des 4. Österreichischen Lehrlingsmonitors

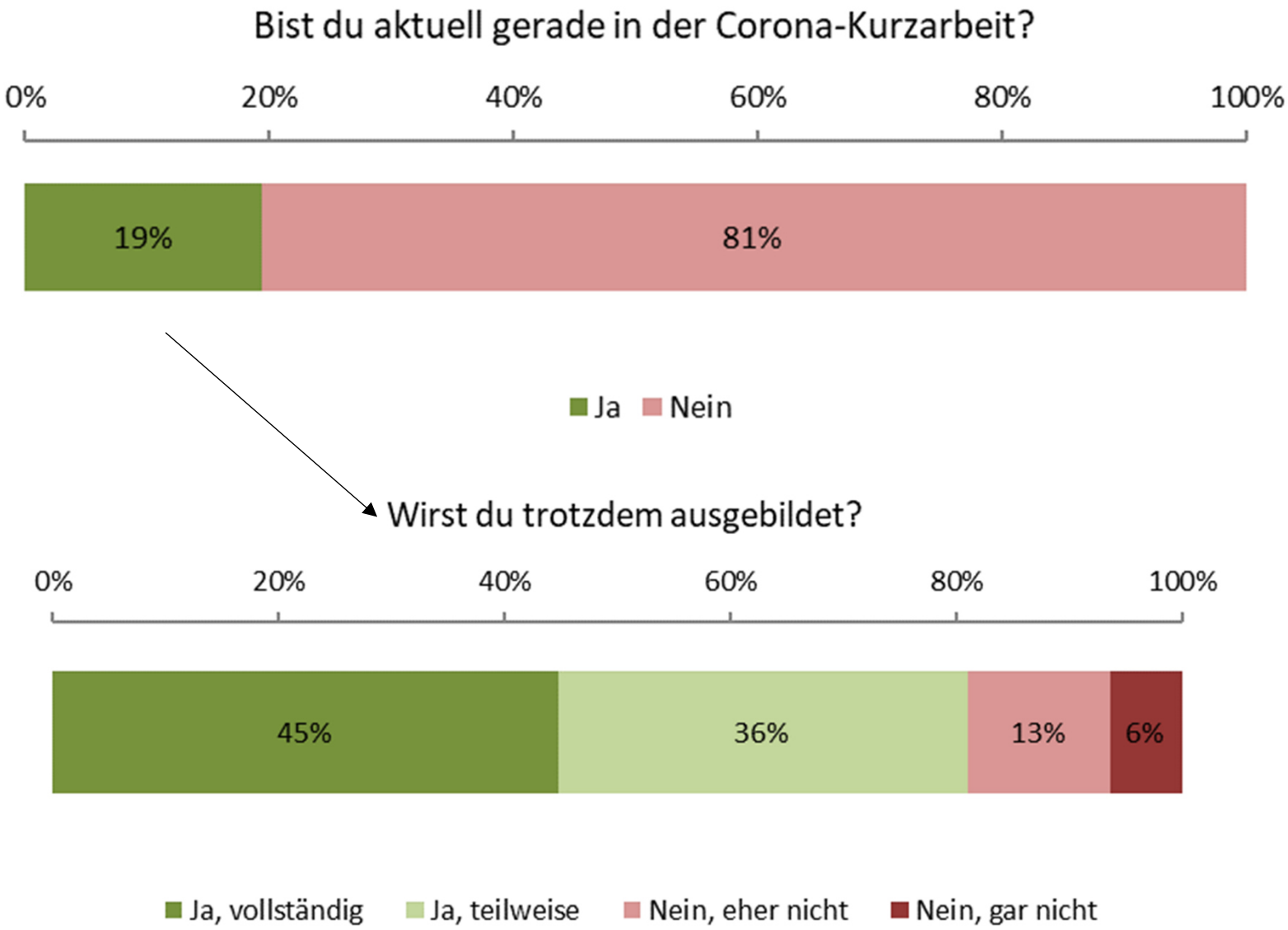
- Zielgruppen:
  - Lehrlinge in der Endphase der Ausbildung
  - NEU: Lehrlinge am Beginn (Einzelhandel, Maurer/in, Metalltechnik, Restaurantfachmann/-frau)
- Feldarbeit: November 2020 – Mai 2021, Online-Befragung
- Auftraggeber: AK und ÖGB
- Stichprobe (netto): 6.002 Lehrlinge (exkl. ÜBA/BAG §8b), davon 4.088 in der Endphase, 1.944 in der Anfangsphase der Ausbildung
- Gewichtet nach Lehrberufe

„Lernort Betrieb“: Indikatoren für Qualität

I Inputqualität	II Prozessqualität	III Outputqualität
Umsetzung der Ausbildungsordnung	Bewertung der Einstiegsphase	Passung zwischen Fähigkeiten und LAP-Anforderungen
Einhaltung des Lehrlingsschutzes (Arbeitszeit, Krankenstand, Lehrlingseinkommen)	Rahmenbedingungen von Lernen im Prozess der Arbeit	Berufliche Handlungsfähigkeit
Mitbestimmung im Betrieb	Überfachliche Kompetenzen	Berufliche Identität
Berufswahl	Probleme in Ausbildung	Verbleib im Beruf
Lehrstellensuche	Belastungsfaktoren	Verbleib im Betrieb
Vorige Schul- bzw. Ausbildungserfahrung	Unterstützung bei Lehrabschlussprüfungs-Vorbereitung	Zufriedenheit mit Ausbildung
Lehre mit Matura	Kooperation mit Lehrbetrieben/Schule	

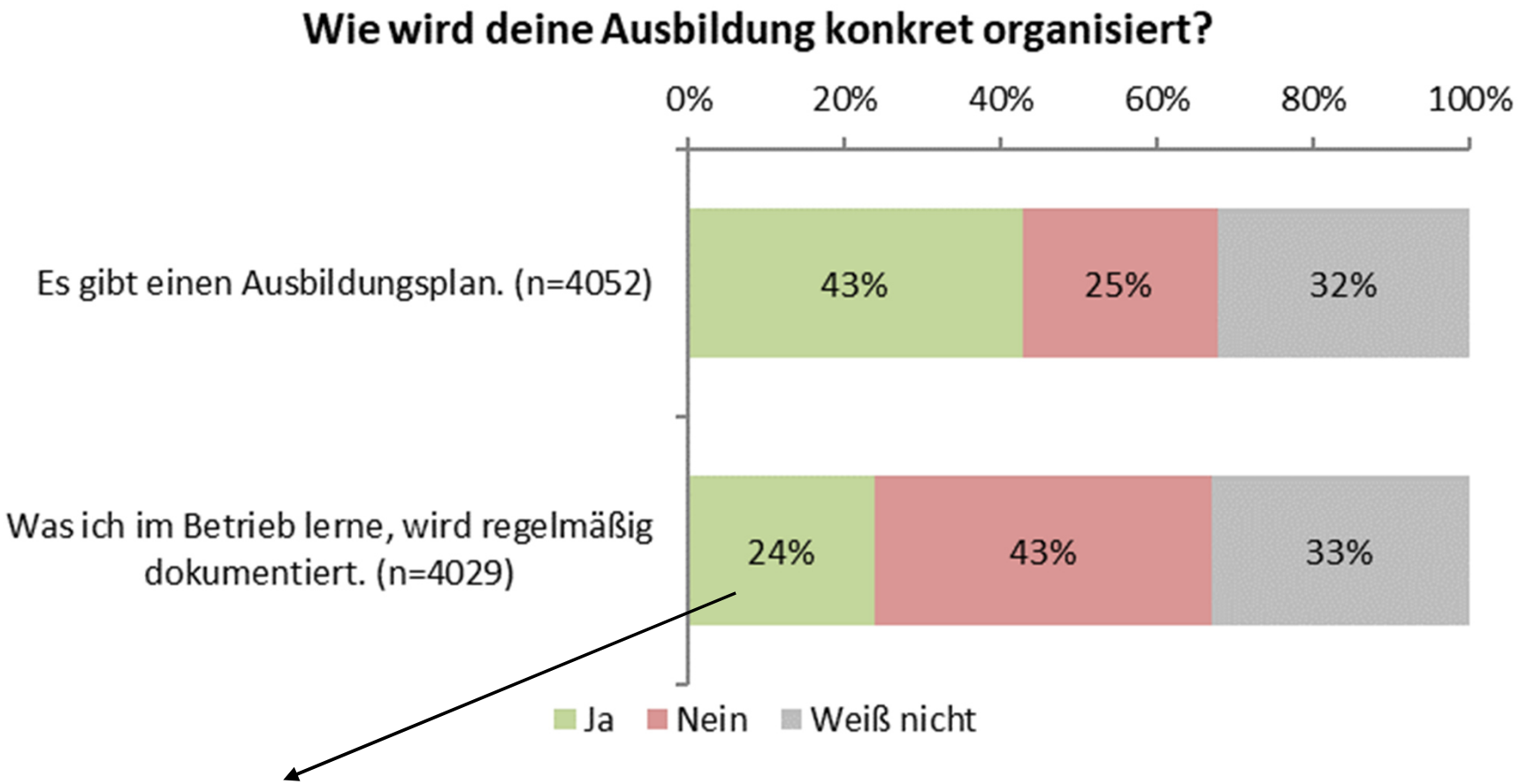
Quelle: öibf. 4. Österr. Lehrlingsmonitor.
Markierung: grün = Indikatoren für Lehrlinge am Beginn; violett = für Lehrlinge am Ende der Ausbildung.

öibf | – Corona



Quelle: öibf/4. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Endphase, n=4.088 bzw. 788 Lehrlinge. Aktuell = Zeitpunkt der Feldarbeit

öibf | – Ausbildungsplan und -dokumentation



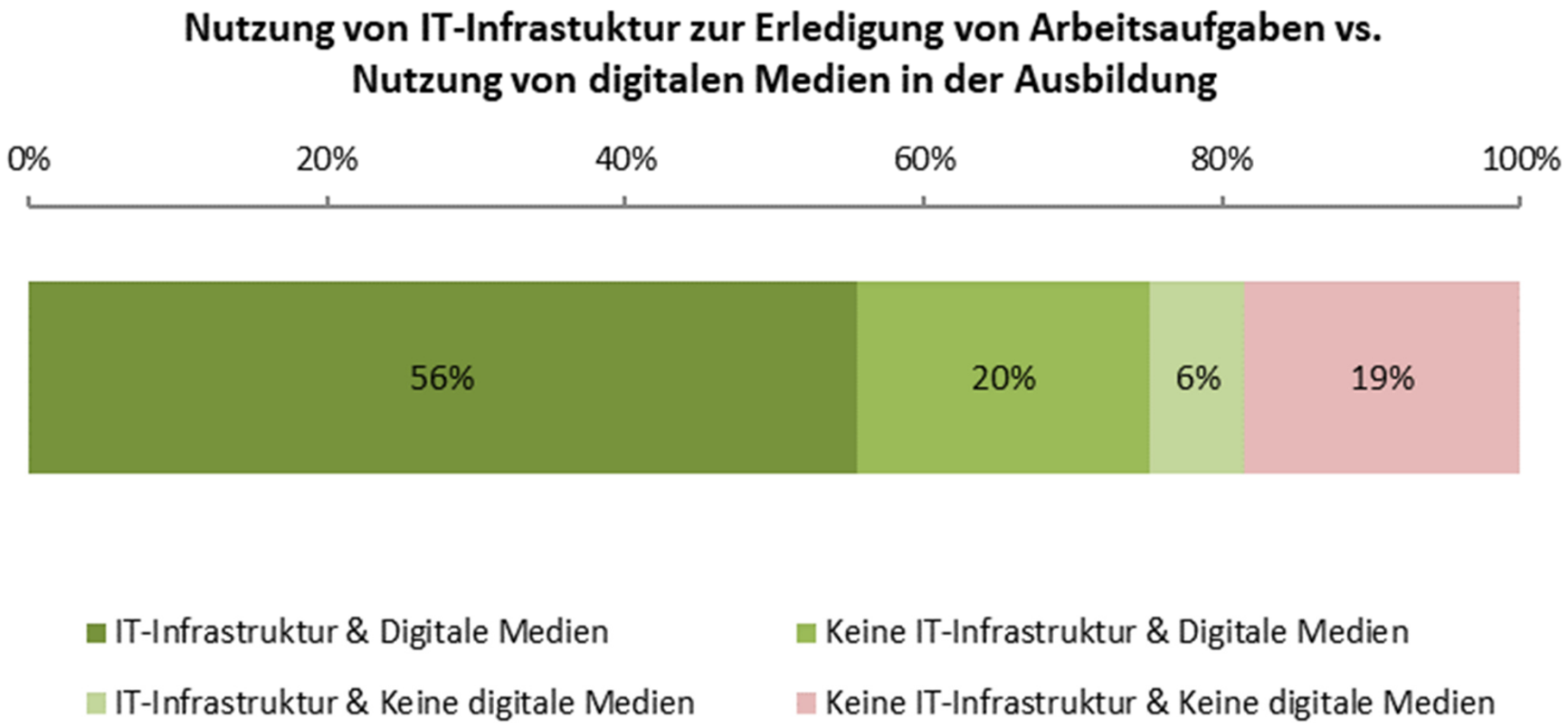
Falls regelmäßige Doku: 35% mind. 1x/Woche, 30% mind. 1x/Monat, Rest seltener

Quelle: öibf/4. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Endphase.

öibf | – Überstunden, Wochenendarbeit, Arbeitszeitaufzeichnungen

- 29% der Lehrlinge absolvieren Überstunden, d.h. deren durchschnittliche Arbeitszeit übersteigt 40 Stunden/Woche: 12% freiwillig, 5% nicht freiwillig, 12% unterschiedlich.
- Für 73% der betroffenen Lehrlinge werden alle Überstunden bezahlt bzw. mit Zeitausgleich abgegolten, für 14% erfolgt keine Abgeltung.
- 25% arbeiten an (meist 1-2) Samstagen im Monat, 5% arbeiten Samstags und/oder Sonntags
- Arbeitsaufzeichnung bei 69% der Lehrlinge vorhanden (z.B. schriftlich, digital, Stechuhr), jedoch bekommt davon ein Drittel keine Kopie oder keinen Ausdruck.

öibf | – Digitalisierung



Quelle: öibf/4. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Endphase, n=3.960 Lehrlinge.
„Nutzt du Computer, Notebooks, Tablets oder Smartphones, um deine Arbeit zu erledigen?“ bzw.
„Werden digitale Medien in deiner Ausbildung im Betrieb verwendet?“

öibf | – ausbildungsfremde Tätigkeiten

- 18% verrichten (sehr) häufig Tätigkeiten, die aus Sicht der Lehrlinge nicht zur Ausbildung gehören.
- Knapp die Hälfte der betroffenen Lehrlinge sieht dabei keinen Nutzen für die Ausbildung.
- 51% einfache Tätigkeiten vs. berufliche immanente Tätigkeiten, z.B.
  - „Rasenmähen, Showroom putzen, Laub zusammenkehren, Schnee schaufeln“ (KFZ-Technik)
  - „ Autos putzen, saugen, Blumen gießen, Küche säubern“ (Bürokaufmann/-frau)
- 41% berufliche fachbezogene/organisatorische, aber ausbildungsfremde Tätigkeiten, z.B.:
  - „Dachdeckerarbeiten“ (Zimmerei)
  - „Transport, wenn der Fahrer mal ausfällt“ (Metalltechnik)

Quelle: öibf/4. Österr. LM – Endphase, n=1.976 Lehrlinge. Filter: Wenn ausbildungsfremde Tätigkeiten (1) bis (4), offene Frage.

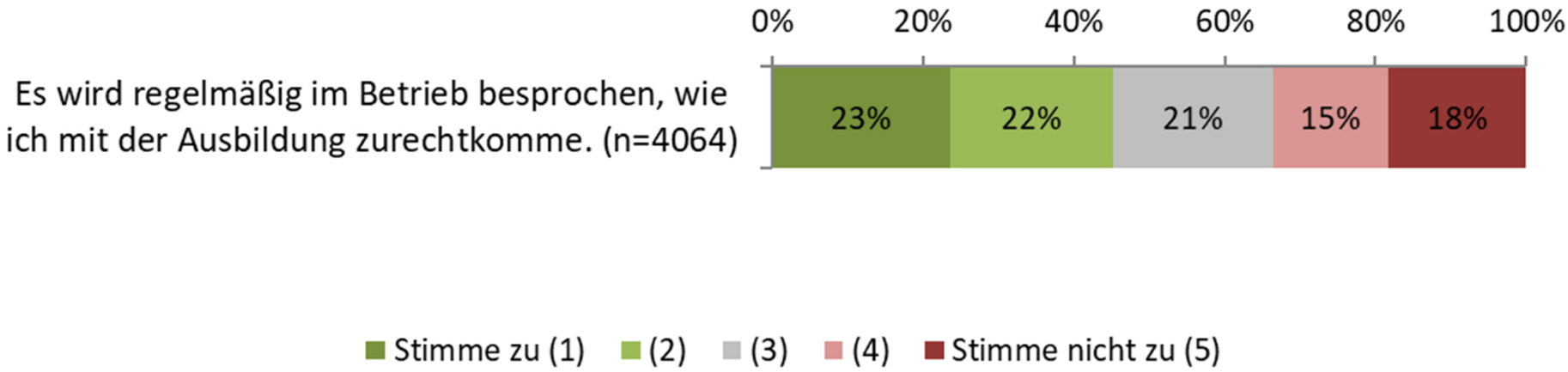
öibf II – Probleme und Abbruchgedanken

- 65 % erlebten während der Ausbildung Probleme, darunter 15 % große Probleme (weiblich 19%, männlich 12%)

- 42 % dachten an einen Ausbildungsabbruch, darunter 19% ernsthaft (v.a. im 2. Lehrjahr), haben aber letztendlich die aktuelle Lehre nicht abgebrochen

- Acht Prozent der Befragten hatten bereits früher eine Lehre abgebrochen, v.a. wegen falscher Berufswahl, Arbeitsklima im Betrieb, betrieblicher Arbeits- und Ausbildungsbedingungen bzw. gesundheitlicher Gründe.

öibf | II – Reflexion der Ausbildung

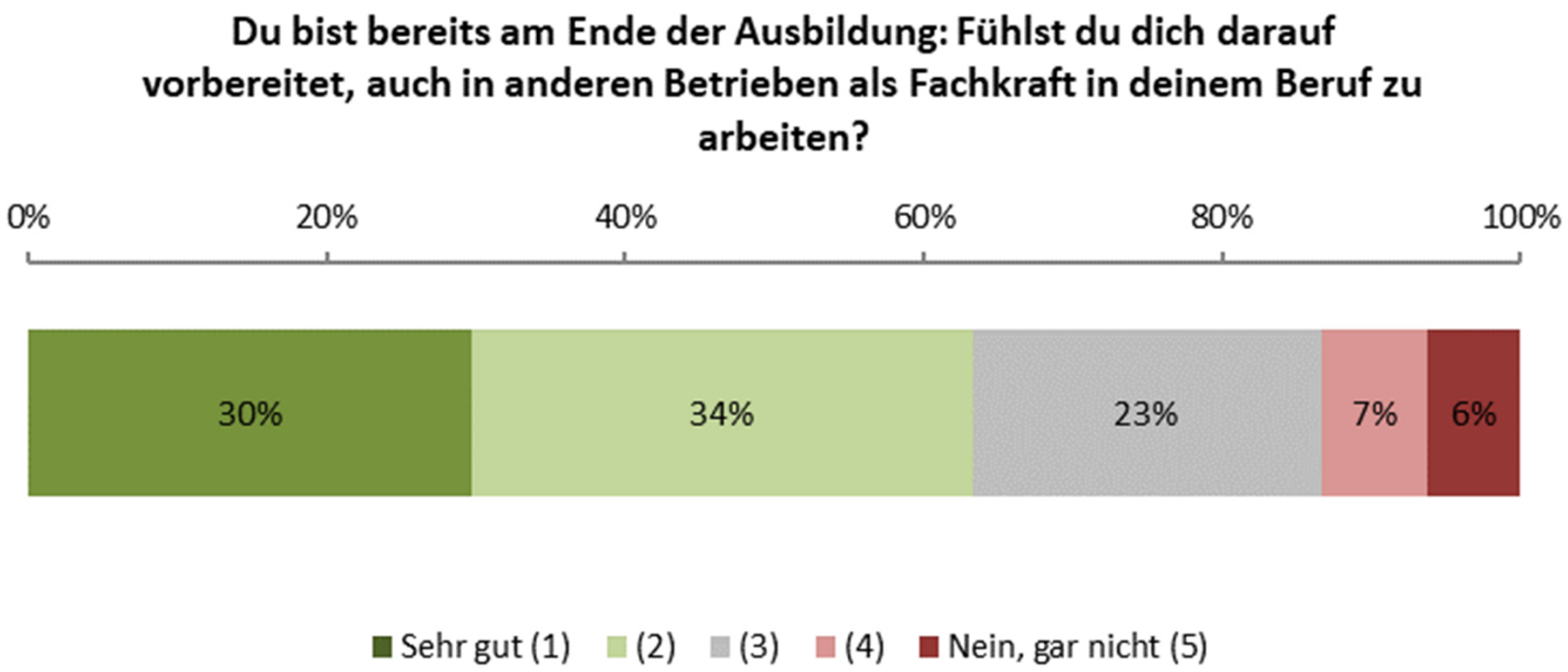


Falls regelmäßig besprochen:

- wöchentlich 14%, monatlich 53% , jährlich 33%
- 71% kurzes Gespräch, 17% längeres Gespräch, 13% mit mehreren Lehrlingen
- 82% bewerten diese Rückmeldungen als (sehr) motivierend

Quelle: öibf/4. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Endphase, n=4064.
Filter: Nur wenn regelmäßig besprochen wird, wie mit der Ausbildung zurechtgekommen wird (Kategorie 1 bis 3).

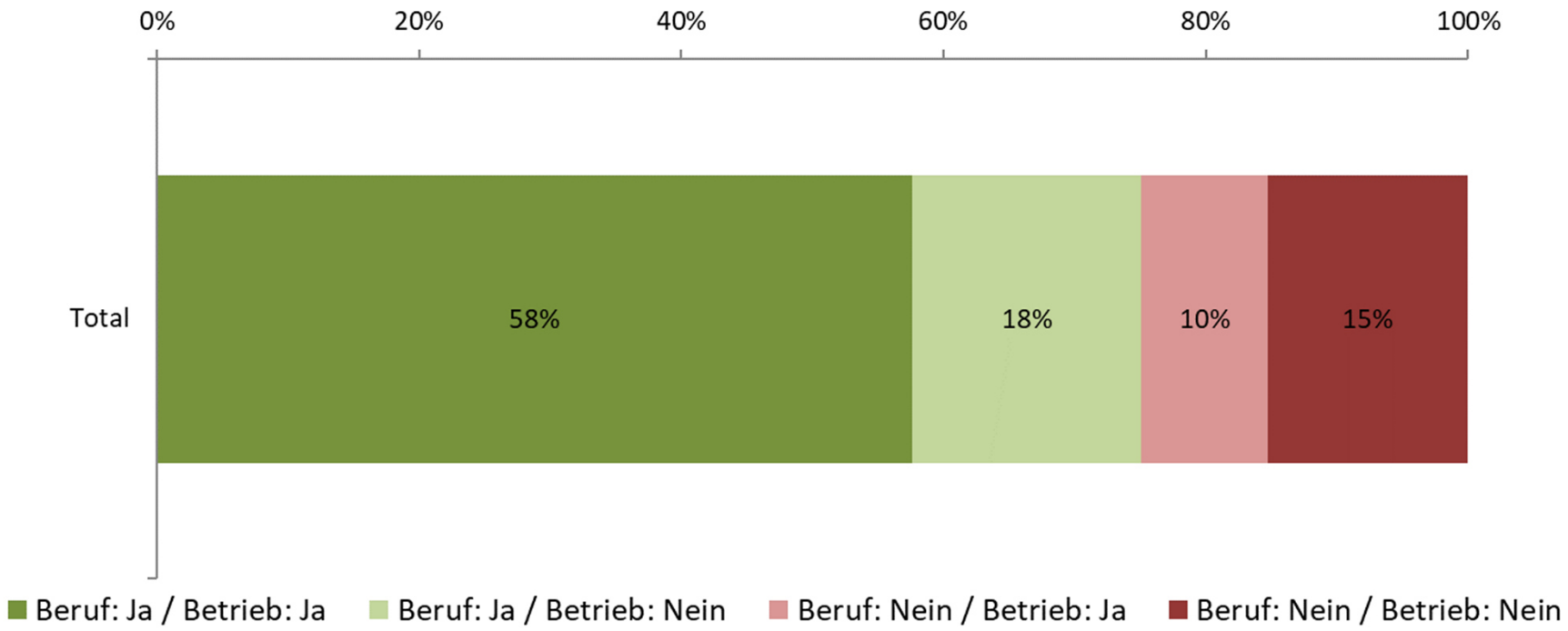
III – Fachkraft in anderen Betrieben



Quelle: öibf/4. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Endphase. n=4.006 Lehrlinge. Differenz auf 100 % Rundungsdifferenzen.

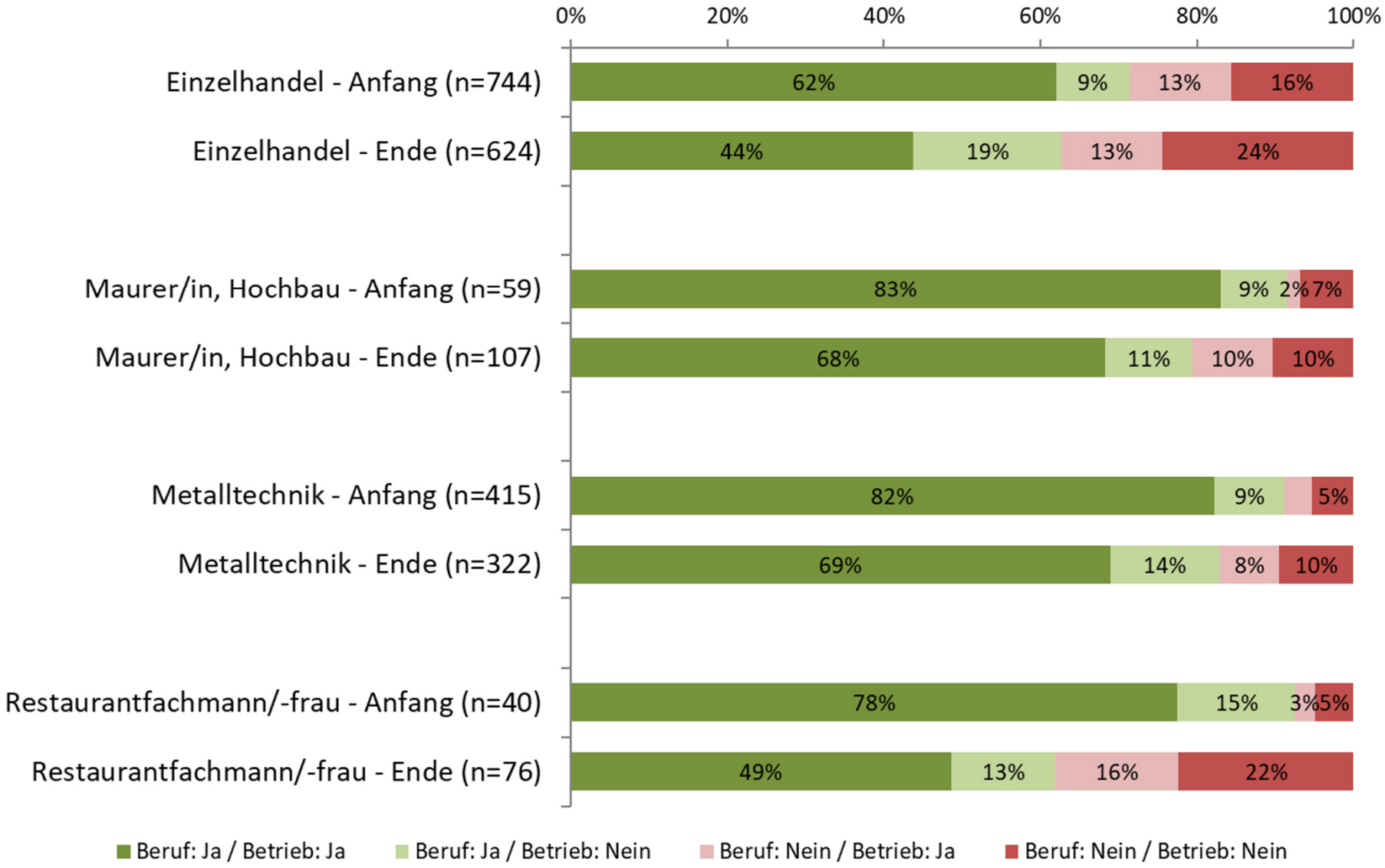
öibf III – Wiederholungsbereitschaft

Hohe Bedeutung der betrieblichen Ausbildungsqualität auf Berufs- und Betriebsverbleib nachweisbar



Quelle: öibf/4. LM– Endphase, n=3.965 Lehrlinge. Differenz auf 100 % sind Rundungsdifferenzen.
„Wie würdest du dich nochmals entscheiden?“

öibf | Wiederholungsbereitschaft Ausbildungsentscheidung



Quelle: 4. Österreichischer Lehrlingsmonitor, „Wie würdest du dich nochmals entscheiden?“

öibf / Fazit

- Stabile Ergebnisse in der Zeitreihe bedeuten hohe methodische Zuverlässigkeit und Belastbarkeit, aber auch zeitverzögertes Wirken bildungspolitischer Innovationen

- Mehrheit der Lehrlinge hat gute Bedingungen bzw. hohe Zufriedenheit, trotzdem einige „Problemberufe“ bzw. Lehrlinge mit schlechten betrieblichen Bedingungen erkennbar

- Ausbildungsqualität:
  - hohe Bedeutung der Ausbildungsqualität auf Berufs- und Betriebsverbleib;
  - hoher Integrationsgrad der Lehrlinge im Betrieb, jedoch auf niedrigem Tätigkeitsniveau sowie geringe Reflexivität im Ausbildungsprozess;
  - bessere Einschätzung der Ausbildungsbedingungen am Beginn der Ausbildung

- Berufsorientierung:
  - traditionelle Kanäle dominieren
  - hohe Wichtigkeit der Möglichkeiten des Ausprobierens

Kontakt

Dr. Norbert Lachmayr (lachmayr@oeibf.at)

Dr. Martin Mayerl (mayerl@oeibf.at)

Margaretenstraße 166/2, 1050 Wien

www.oeibf.at

Lachmayr, Norbert & Mayerl, Martin. (2021). 4. Österreichischer Lehrlingsmonitor. Ergebnisse einer bundesweiten Befragung von Lehrlingen. Projektabschlussbericht des Österreichischen Instituts für Berufsbildungsforschung (öibf). Wien: öibf.

Die Studie wird nach Freigabe auch unter www.oeibf.at zur Verfügung gestellt.

öibf

4. Österreichischer Lehrlingsmonitor

Ergebnisse der bundesweiten Lehrlingsbefragung

Norbert Lachmayr
16.11.2021, ÖGB Catamaran

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung
www.oeibf.at